

Patienten-identifikations-armband

Alle Patienten erhalten während ihres stationären Klinikaufenthalts ein sogenanntes Patientenidentifikationsarmband.

Es dient dazu, Ihre Identität jederzeit während des Klinikaufenthaltes feststellen zu können – ganz besonders in Situationen und Momenten, in denen Sie selbst keine Auskunft geben können. So zum Beispiel nach der Einnahme sedierender Medikamente in Narkose oder wenn es der Gesundheitszustand nicht zulässt.



© Diagramm Halbach

Achten Sie bitte darauf, falls Ihr Patientenidentifikationsarmband entfernt wurde, dass Sie zügig ein neues erhalten. Sprechen Sie dazu gerne unsere Mitarbeitenden an.

Kontakt

Anprechpartner:

Erhard Vollert
Risikomanagement
Tel.: 07031 98-11049
e.vollert@klinikverbund-suedwest.de
risikomanagement@klinikverbund-suedwest.de.

Mitglied im



Klinikverbund Südwest
Arthur-Gruber-Str. 70
71065 Sindelfingen
Tel.: 07031 98-0
www.kvsw.de



08/23 Drucklegung

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Empfehlungen für Patienten und Angehörige



www.kvsw.de

Bildnachweis

Liebe Patient:innen und liebe Angehörige,

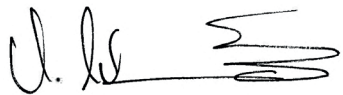
uns ist bewusst, dass ein Krankenhausaufenthalt für Sie mit Ängsten, Unsicherheiten und auch mit vielen Fragen verbunden ist.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich bei uns gut versorgt fühlen. Wir geben täglich unser Bestes für Sie, damit Sie sich während Ihres Aufenthaltes gut aufgehoben fühlen können und die denkbar beste Betreuung erhalten.

Falls Sie sich dennoch unsicher fühlen, fragen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig nach. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zu Ihrer eigenen Sicherheit!

In diesem Flyer finden Sie wichtige Informationen und Tipps. Durch Ihre Mithilfe können Sie einen wesentlichen Teil zu Ihrer persönlichen Sicherheit beitragen.

Wir wünschen Ihnen gute Genesung und einen angenehmen Aufenthalt in unseren Kliniken!



Alexander Schmidtke
Geschäftsführer, Klinikverbund Südwest

10 Tipps für Ihre Sicherheit

1. Beteiligen Sie sich aktiv an den Entscheidungen, die Sie, Ihre Behandlung und Versorgung betreffen. Je aktiver Sie mitwirken, desto sicherer wird Ihr Klinikaufenthalt.
2. Bitten Sie gegebenenfalls ein Familienmitglied, Sie zu Gesprächen zu begleiten und Ihre Interessen zu vertreten. Besprechen Sie wichtige Entscheidungen mit Ihren Angehörigen.
3. Um Komplikationen zu vermeiden, sollten Sie bei laufender Infusions- oder Sauerstofftherapie das Pflegepersonal informieren, bevor Sie erstmalig das Bett verlassen.
4. Berichten Sie uns alles über Ihren Gesundheitszustand, was Ihnen wichtig erscheint. Teilen Sie uns bitte alle Informationen zu Ihren (Vor-) Erkrankungen, bekannten Allergien und Unverträglichkeiten, sowie Ihren Medikamentenplan mit.
5. Um Verwechslungen zu vermeiden, erhalten Sie von uns ein Patientenidentifikationsarmband. Bitte prüfen Sie, ob die darauf enthaltenen Informationen korrekt sind.
6. Sprechen Sie uns an, wenn Sie vor einer Maßnahme (Blutentnahme, Untersuchungen usw.) nicht nach Ihrem Namen gefragt werden.

7. Informieren Sie unsere Mitarbeiter, wenn Sie befürchten, dass Sie eine Behandlung oder Medikamente erhalten, die nicht für Sie bestimmt sind.
8. Waschen und desinfizieren Sie sich selbst regelmäßig Ihre Hände, damit schützen Sie sich und andere Personen vor Infektionen.
9. Benutzen Sie Ihre gewohnten Hilfsmittel (Brille, Hörgeräte, Rollator, Gehhilfe usw.) und legen Sie diese immer in erreichbarer Nähe ab.
10. Fragen Sie bei Unklarheiten bitte immer nach, falls Sie etwas nicht verstehen.

